

Donnerstag, den 4. April 1839.

GROSSES CONCERT

im Saale des Gewandhauses zu Leipzig,

veranstaltet von

F. HIERONIMUS TRUHN.

Erster Theil.

Overture zu Leonore N^o 1. von Beethoven.

Arie aus der komischen Oper: „Trilby,“ gesungen vom Concertgeber.

Rondo brillant für das Pianoforte, komponirt und vorgetragen von Herrn Dr. Mendelssohn-Bartholdy.

La Gondoliera für Tenor und Orchester, komponirt vom Concertgeber.

Zwei *Quartette* für Männerstimmen vom Concertgeber.

a) „Die Käferknaben.“ (Auf Verlangen.)

b) „Drei Schneider am Rhein,“ (Gedicht von Herlossohn).

Zweiter Theil.

Ueber *E. T. A. Hoffmann* den Musiker; historische Notizen, gelesen vom Concertgeber.

„*Schlachtgesang*“ aus Z. Werners „Kreuz an der Ostsee“.

Overture zur Oper: „Undine“.

Duett aus der Oper: „Undine“ für Sopran und Bass.

Grosses Sextett aus: „Undine“ für 2 Soprane und 4 Bässe.

Sämmtliche *Kompositionen* des 2. Theils sind von *E. T. A. Hoffmann*. Die Gesangparthieen werden durch Mitglieder der hiesigen Oper und mehrere geachtete Dilettanten gefälligst ausgeführt.

Der Concertgeber hat nicht ohne Grund das kunstsinnige Leipzig für seinen Versuch der Wiederbelebung der geistreichen Tonwerke des genialen *Hoffmann* gewählt. Das öffentliche Urtheil wird ihm zur Herausgabe dieses interessanten musikalischen Nachlasses bestimmen.

Einlass-Billets sind bis Donnerstag d. 4. d. Monats Mittags in den Musikhandlungen der Herren Fr. Hofmeister und Fr. Kistner à **12 Groschen** zu haben. Von da ab und an der Abendkasse 16 gGr.

Anfang 7 Uhr. Ende 9 Uhr.

Druck von Breitkopf & Härtel in Leipzig.

Mus II, 43, 30